

N i e d e r s c h r i f t

Rat/005/2017

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates**
am **Dienstag, den 17.10.2017**, von **19:30 Uhr bis 22:00 Uhr**
in der **Gaststätte Zurborn, Münsterstr. 53, 49219 Glandorf-Schwege**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Reinhard Lefken

Ratsmitglied

Martin Bäumer
Andre Harwerth
Ulrich Hengelsheide
Josef Hesse

Bürgermeisterin

Dr. Magdalene Heuvelmann

Ratsmitglied

Reinhold Hothnaier
Karsten Jochmann
Stefan Jürgens
Ute Laumann
Mathias Lehmkuhle
Carsten Linnenberg
Willi Micke
Alfons Pöhler
Andrea Puke
Ralf Wiebusch

Protokollführer

Dirk Schmalstieg

von der Verwaltung

Frank Scheckelhoff

als Gäste

BürgerInnen der Gemeinde Glandorf
Herr Obermeyer von der TEN
Frau Pärschke von der NOZ

Abwesend:

Ratsmitglied

Edeltraud Erpenbeck
Sebastian Gottlöber
André Winterberg

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. Rat 004/2017 vom 19.06.2017 - öffentlicher Teil
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Verfahren zum Neuabschluss des Wegenutzungsvertrags Gas in Glandorf - Zuschlagsentscheidung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/105/2017
8. Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Glandorf und Entlastung der Bürgermeisterin - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/107/2017
9. Wahl des Schiedsmannes; Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/108/2017
10. Breitbandversorgung in den Außenbezirken – Beratung und Beschlussfassung
11. Fortschreibung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den gesamten Breitbandausbau - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/097/2017
12. Benennung einer/s Fraktionsvorsitzenden durch die UWG-Fraktion
13. Benennung einer/s Beigeordneten durch die UWG-Fraktion
14. Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses
15. Bestimmung der Stellvertreter der Beigeordneten durch die UWG-Fraktion
16. Benennung eines Schulausschussmitgliedes durch die UWG-Fraktion
17. Anfragen und Anregungen
18. Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Reinhard Lefken eröffnete um 19.30 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung und begrüßte alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Ratsvorsitzender Lefken stellte die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Lefken stellte die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende schlug die Streichung des TOP 8 vor. In vorheriger Abstimmung mit der Bürgermeisterin wird hierzu einen gesonderter BPA am 29.11.2017 stattfinden, der sich ausschließlich mit diesem Thema beschäftigen wird.

Die Tagesordnung wurde in der so geänderten Form einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. Rat 004/2017 vom 19.06.2017 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift Rat/004/2017 der öffentlichen Ratssitzung vom 19.06.2017 lag allen Ratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Bürgermeisterin

- Zunächst gratulierte die Bürgermeisterin Martin Bäumer zu seiner (erneuten) Direktwahl in den Niedersächsischen Landtag. Sie brachte ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass damit auch in Zukunft der kurze Draht von Glandorf nach Hannover gesichert sei.
- Der TOP „**Breitbandversorgung in den Außenbezirken**“ ist bei der heutigen Feststellung der Tagesordnung von dieser heruntergenommen worden. Aufgrund von diversen Gesprächen erscheint es angemessen, diesen TOP als einzigen in einer **öffentlichen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses** (BPA) zu beraten. Dieser wird am **29.11.2017 um 19.30 Uhr bei Plocksaugust** stattfinden. Intern hatten sich Ratsmitglieder, die Ortsräte und Vertreter des Landvolks bereits über die Möglichkeit, die Außenbezirke mit der Firma Muenet anzuschließen, informiert. Bislang war diese vor allem im Sauerland und im Westmünsterland tätig, zurzeit in Ostbevern. In der Sitzung des BPA wird der Geschäftsführer der Muenet, Herr Patrick Nettels, das Konzept der Anschließung der Außenbezirke durch die Firma Muenet ausführlich vorstellen und alle Fragen beantworten. Die Bürgermeisterin zeigte sich optimistisch, dass, wenn sich die Gemeinde für diesen Weg entscheidet, die Außenbezirke möglicherweise mit Glasfaserkabel auf dem neuesten Stand der Technik in gut einem Jahr schon angeschlossen sein könnten. Hierzu bedarf es dann allerdings viel Überzeugungsarbeit aller AkteuerInnen. Parallel zu diesen Vorbereitungen werden Gespräche mit dem Landkreis geführt. **Zur dieser Sitzung sind natürlich die Ortsräte und alle Interessierten herzlich eingeladen!**

- Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird das Teilstück der **Münsterstraße** vom kleinen Kreisels bis zu den Einmündungsbereichen Prof.-Horstmann-Straße und Prozessionsweg in die „**Zone 30**“ einbezogen. Die Beschilderung wird Anfang November entsprechend geändert. Für den genannten Bereich gilt dann die Regel „rechts-vor-links“.
- Entlang eines Teilstücks des **Wacholderweges** vom Einmündungsbereich Eweltsweg bis zu den Einmündungsbereichen Denkmalstraße/Irseldamm werden an beiden Straßenseiten **gegenüberliegende Leitpfosten** aufgebracht. Diese zunächst vorläufige Maßnahme soll der Beruhigung des Straßenverkehrs dienen und damit auch zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen. Diese Initiative geht u.a. auf die Bürgerversammlung in Westendorf zurück.
- Zur Gründung der **Bildungsregion SOL** (Südliches Osnabrücker Land) hat es erste Gespräche gegeben.
- Der Rat hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Öffentlichkeitskonzept befasst. Die neue Homepage soll nun (wirklich) Mitte November „on“ gehen. (Wegen des Wetters bzw. der Fotos hatte sich das verzögert.) Die Homepage ist ein wichtiger Meilenstein bei den Bemühungen der Gemeinde, sich ansprechend nach innen und nach außen hin zu präsentieren. Das Motto der Gemeinde ist natürlich weiterhin „Glandorf bewegt“, in Zukunft wird es durch die Dachmarke „**Mein Lieblingsplatz im Osnabrücker Land**“ ergänzt werden.
- Die **Vorbereitung der Landes-Gartenschau** (LaGa) 2018 in Bad Iburg läuft auf vollen Touren:

Die Verwaltung hat sich mit Glandorfer Fachleuten Gedanken zur Bepflanzung des Thies im Jahr der Landesgartenschau und zu Ideen für eine „blühende Gemeinde“ gemacht. Ergebnisse werden im nächsten BPA besprochen werden. Am Donnerstag, 19.10., findet erneut ein Termin mit allen Vereinen und Verbänden statt, bei dem die Glandorfer Präsentation im Rahmen der Landesgartenschau und auch im Rahmen der Internationalen Grünen Woche, Januar 2018 in Berlin, bei der im Niedersachsenszelt die LaGa beworben werden soll, konkret geplant wird. Anfang Mai und Anfang 2018 wird die Gemeinde Glandorf jeweils einen Informationspavillon auf dem Gelände und den Europaplatz für ihre gezielte Präsentation nutzen können. Die Verwaltung bereitet darüber hinaus in Zusammenarbeit mit den Gastronomen „Pakete“ für Kurzzeit-TouristInnen vor. Im Rahmen des neuen Konzepts für Öffentlichkeitsarbeit ist durch einen internen Workshop das Motto „Glandorf bewegt“ durch die Dachmarke „Mein Lieblingsplatz im Osnabrücker Land“ erweitert worden.

Seitens der 6 Südkreis-Kommunen der Ilek-Region wird es mit dem KuK SOL ein Projekt mit 6 Bildenden Künstlern auf der LaGa geben. Jeweils ein Künstler wird einer Gemeinde zugeordnet und wird innerhalb von 14 Tagen öffentlich auf der LaGa ein Kunstwerk erstellen, das dann nachher in der „Bezugskommune“ einen würdigen Platz erhalten soll. Finanziert wird das Honorar der KünstlerInnen aus den regulären Ilek-Geldern. Zurzeit läuft die Ausschreibung für die Bildenden KünstlerInnen.
- Der **Zuwendungsbescheid des Landes** in Höhe von 180.000,-- € für die **2. Krippengruppe** am Johanniskindergarten ist bei der Gemeinde eingegangen. Insgesamt wird die Krippe nach aktuellem Stand ca. 377.000,00 € kosten. Sie wird am 01.11.2017 eröffnet. Zur Einweihung der Krippe hat die Kirchengemeinde am 03.11.2017, 16.00 Uhr, eingeladen.
- Für die **Windmühle** liegt mittlerweile der Förderbescheid des Kreises in Höhe von 35.000 € vor. Insgesamt gibt es für die Sanierung der Mühle nun 128.000 EUR Fördermittel für den Ansatz von insgesamt 437.000 EUR Gesamtbaukosten. Zurzeit hat die Schädlingsbekämpfung begonnen. Aufgrund der Förder- und Ausschreibungsbedingungen war hier ein schnellerer Start leider nicht möglich.
- Die **Schulküche** an der Oberschule wird schon gut und gerne genutzt. Hier investierte die Gemeinde insgesamt rd. 63.000 € für ihre attraktive Schule.
- Der BPA hat in seiner letzten Sitzung die Einrichtung von „**Behinderten-Parkplätze**“ geprüft und empfohlen: am Thie ist noch nicht sicher, am ZOB soll die Beschilderung

erneuert werden, bei Rathaus und Volksbank, wird ein Behindertenparkplatz und evtl. auch „Mutter-Kind-Parkplatz“ (Familienparkplatz) geprüft bzw. besprochen.

- Die erste **Mitfahrbank** auf dem Gebiet der Gemeinde Glandorf ist Ende September an der Münsterstraße eingeweiht worden. Sie ist ganz toll geworden, mit verschiedenen Sitzhöhen für jung und alt. Möglich wurde sie durch die Kooperation der Unternehmen Dälken und Lietmann, der Generationenwerkstatt, der jungen „Bankbauer“ mit Unterstützung von Herrn Lietmann und Herrn Kahle, der JU und der Gemeinde. Weitere Mitfahrbänke werden zurzeit mit dem Ortsrat in Schwebe geplant.

7. Verfahren zum Neuabschluss des Wegenutzungsvertrags Gas in Glandorf - Zuschlagsentscheidung - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 01/105/2017

Auf die versendete Vorlage wurde verwiesen.

Stefan Jürgens als Ausschussvorsitzender des Finanz- und Feuerwehrausschusses berichtete von den Vorberatungen im Fachausschuss. Hierzu wurde Herr Below von der verfahrensbegleitenden Kanzlei kbk-Anwälte eingeladen. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass die Gemeinde Glandorf hier ein sehr positives Verhandlungsergebnis erzielen konnte.

Ratsherr Hengelsheide sagte, dass er dass die CDU Fraktion sehr begrüßt, dass der Wegenutzungsvertrag mit einem Unternehmen der Region abgeschlossen wird.

Kämmerer Schmalstieg ergänzte: Der endverhandelte Konzessionsvertrag liegt zur öffentlichen Sitzung in gekürzter Form als Anlage zum TOP vor. Die vollständige Textfassung steht als Anlage zu TOP 24 der nicht öffentlichen Sitzung ein. Grund hierfür sind die zu schützenden Interessen des Vertragspartners TEN.

Der Ratsvorsitzende verlas den Beschlussvorschlag aus TOP 7 und stellte diesen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, den als Anlage beigefügten Konzessionsvertrag Gas mit der Teutoburger Energie Netzwerk e.G. abzuschließen. _

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Glandorf und Entlastung der Bürgermeisterin - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 01/107/2017

Auf die versendete Vorlage wurde verwiesen.

Der Ausschussvorsitzende des Finanz- und Feuerwehrausschusses Jürgens führte in den Bericht über das Vorliegen des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamts des Landkreises Osnabrück über den geprüften Jahresabschluss 2015 ein.

Kämmerer Schmalstieg erläuterte kurz Inhalte des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017. Nach abgeschlossener Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises wird das Ergebnis jetzt zur endgültigen Entscheidung durch den Rat vorgelegt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat mit vorliegendem Schlussbericht festgestellt, dass der Haushaltsplan und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung eingehalten worden sind, bei

Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen nach bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Erträge, Aufwendungen etc. enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Der Ratsvorsitzende Lefken ging auf das außerordentlich positive Ergebnis des Jahres 2015 ein. Dies ist im Besonderen durch eine unerwartet hohe einzelne Gewerbesteuererinnahme begründet. Unter Betrachtung vorheriger Jahresergebnisse ist ein vergleichbar gutes Ergebnis für Folgejahre aus heutiger Sicht nicht zu erwarten.

Der Ratsvorsitzende Lefken kündigte an, über die drei Punkte des Beschlussvorschlags separat abstimmen zu lassen.

Beschlussvorschlag:

1. Der vom des Landkreises Osnabrück geprüfte Jahresabschluss 2015 wird festgestellt.
2. Der Bürgermeisterin Dr. Magdalene Heuvelmann wird für das geprüfte Haushaltsjahr 2015 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 602.176,06 Euro wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis zu 1.:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis zu 2.:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	1

Abstimmungsergebnis zu 3.:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**9. Wahl des Schiedsmannes; Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/108/2017**

Auf die versendete Vorlage wurde verwiesen.

Ratsherr Micke fragte, wie oft der Schiedsmann jährlich in Anspruch genommen wird. Die Bürgermeisterin erläuterte, dass dies der Verwaltung nicht bekannt sei. Eigentlich müssten alle Vorgänge dort zur Kenntnis gebracht werden, aber es könne natürlich auch sein, dass jemand von sich aus einfach den Schiedsmann anrufe. Sie glaube, es sei von bis zu 3 Mal im Jahr die Rede.

Im Folgenden wurde der Beschlussvorschlag ohne weitere Beratung vom Ratsvorsitzenden zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Für das Gebiet der Gemeinde Glandorf wird Herr Matthias Mennemann, Hemelinger Weg 3, 49219 Glandorf, zum Schiedsmann gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Breitbandversorgung in den Außenbezirken – Beratung und Beschlussfassung

Der TOP 10 wurde von der Tagesordnung genommen (siehe TOP 4 Feststellung der Tagesordnung).

11. Fortschreibung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den gesamten Breitbandausbau - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 01/097/2017

Die Bürgermeisterin erläuterte zu diesem TOP:

Im Rahmen der gemeinsamen Weiterentwicklung des Breitbandausbaus mit dem Landkreis Osnabrück mussten die Regelungen des § 3 der Vereinbarung (Beteiligung der Städte und Gemeinden) noch konkretisiert werden. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden beteiligen sich finanziell im erheblichen Maß am geplanten Breitbandausbau, dies betreffe auch die Gemeinde Glandorf.

Aus den Reihen der Ratsmitglieder wurde die Verwaltung gefragt, welche Flächen mit heutigem Stand mit diesem Förderprojekt versorgt werden können. Bauamtsleiter Scheckelhoff erläuterte den derzeitigen Stand der Planungen anhand einer Grafik die Flächen (siehe Anlage 1 zum Protokoll).

Der Ratsvorsitzende verlas den Beschlussvorschlag und stellte diesen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der § 3 der zur Übertragung der Aufgabe der Breitbandförderung in den unterversorgten Gebieten mit allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird in der nachfolgend beschriebenen Fassung neu geregelt. _

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Benennung einer/s Fraktionsvorsitzenden durch die UWG-Fraktion

Mit Bezug auf den Antrag der UWG-Fraktion vom 01.10.2017 schlug der Ratsvorsitzende Lefken vor, die TOP 12 bis 16 in einem Zuge zu beraten, aber einzeln zu beschließen. Dem wurde allgemein gefolgt.

Im Folgenden erläuterte die UWG-Fraktionsvorsitzende Puke die Hintergründe des gestellten Antrags. Der Wechsel wird notwendig, da sie den Fraktionsvorsitz aus persönlichen zeitlichen Gründen abgeben wird. Sie sagte, dass sie diesen Schritt bedauere. In der UWG-Fraktion hat sich Sebastian Gottlöber bereiterklärt, den Fraktionsvorsitz zu übernehmen.

Der Ratsvorsitzende Lefken zeigte Verständnis für diesen Schritt und bedankte sich herzlich bei Frau Puke für die von ihr geleistete Arbeit als Fraktionsvorsitzende und Beigeordnete des Gemeinderats Glandorf.

Die weitere Protokollierung erfolgt zu den folgenden Tagesordnungspunkten.

In der Anlage 2 zum Protokoll sind zu den TOP 12-16 sind Details der künftigen Ausschussbesetzung zu entnehmen.

13. Benennung einer/s Beigeordneten durch die UWG-Fraktion

Mit Antrag der UWG-Fraktion vom 01.10.2017 benennt die UWG-Fraktion Sebastian Gottlöber als Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss.

14. Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses

Der Ratsvorsitzende fasste die geänderte Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses zusammen und stellte diesen zur Abstimmung. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die folgende **Zusammensetzung Verwaltungsausschuss ab dem 17.10.2017**

Fraktion	Mitglieder
	Heuvelmann, Dr. Magdalene
CDU	Winterberg, André
CDU	Hengelsheide, Ulrich
CDU	Pöhler, Alfons
UWG	Gottlöber, Sebastian
UWG	Hothnaier, Reinhold
SPD	Micke, Wilhelm

Beschluss:

Die Zusammensetzung des Verwaltungsausschuss wird wie vorgeschlagen festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

15. Bestimmung der Stellvertreter der Beigeordneten durch die UWG-Fraktion

Die UWG-Fraktion erklärt, dass Ratsfrau Erpenbeck nicht mehr als Vertreterin der bisherigen Beigeordneten Puke ist. Gleichzeitig wird Ratsfrau Erpenbeck wird von der UWG-Fraktion als neue Vertreterin des Beigeordneten Hothnaier und Ratsfrau Puke als Vertreterin des Beigeordneten Gottlöber benannt.

Zusammensetzung der Stellvertreter im Verwaltungsausschuss ab dem 17.10.2017:

Fraktion	Mitglieder	1. VertreterIn	2. VertreterIn
	Heuvelmann, Dr. Magdalene		
CDU	Winterberg, André	Hesse, Josef	
CDU	Hengelsheide, Ulrich	Lefken, Reinhard	
CDU	Pöhler, Alfons	Bäumer, Martin	
UWG	Gottlöber, Sebastian	Puke, Andrea	
UWG	Hothnaier, Reinhold	Erpenbeck, Edeltraud	
SPD	Micke, Wilhelm	Jochmann, Karsten	Laumann, Ute

16. Benennung eines Schulausschussmitgliedes durch die UWG-Fraktion

Die UWG-Fraktion erklärt, dass Ratsherr Gottlöber nicht mehr Mitglied und stellvertretender Ausschussvorsitzender des Schulausschusses ist.

Ratsfrau Puke wird von der UWG-Fraktion als neues Mitglied und stellvertretende Vorsitzende des Schulausschusses benannt.

Zusammensetzung des Schulausschusses ab dem 17.10.2017:

Fraktion	Mitglieder	Vertreter	Vorsitz	Stellv. Vorsitz
CDU	Bäumer, Martin			
CDU	Winterberg, André			
CDU	Lehmkuhle, Mathias			
CDU	Hengelsheide, Ulrich		x	
UWG	Jürgens, Stefan			
UWG	Erpenbeck, Edeltraud			
UWG	Puke, Andrea			x
SPD	Jochmann, Karsten			

17. Anfragen und Anregungen

Ratsher Pöhler nahm Bezug auf den Bericht der Bürgermeisterin. Er regte an, auf dem Thie die Fahnenmasten nicht ungenutzt stehen zu lassen. Dies gelte insbesondere für kommendes Jahr während der LAGA.

Ratsherr Hesse nahm dies auf und regte an, ehrenamtlich Bürger zu suchen, die dort Fahnen aufhängen können. Ebenso könne festgelegt werden, wann welche Fahnen zu welchen Anlässen aufgehängt werden können. Die Bürgermeisterin nahm dies als Anregung für die Verwaltung mit.

Im Folgenden öffnete der Ratsvorsitzende den Tagesordnungspunkt für Anfragen und Anregungen der anwesenden Bürger.

Herr Obermeyer, Glandorfer Bürger und Vorstandsmitglied der TEN ergriff das Wort und bedankte sich bei Politik und der Bürgermeisterin für die heutige Entscheidung, den Wegenutzungsvertrag für die kommenden 20 Jahre mit der TEN abzuschließen. Er hob die Bedeutung dieses langfristigen Vertrages für die TEN hervor und versprach eine weitere gute und sichere Gasbelieferung der Gemeinde. In diesem Sinne freue er sich auf die künftige Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Ein Bürger aus dem Ortsteil Schwege knüpfte an das Thema „Breitbandversorgung“ an und schilderte seinen Eindruck, dass es für ihn derzeit so aussehe, dass es hier überhaupt nicht weitergeht.

Der Ratsvorsitzende und die Bürgermeisterin zeigten Verständnis für diese Wahrnehmung, allerdings deckte diese sich nicht mit ihrer. Sie luden an dieser Stelle insbesondere nochmals zur Teilnahme am kommenden BPA (Muenet – Breitbandversorgung in den Außenbezirken) am 29.11.2017 um 19.30 Uhr bei Plocksaugust ein.

Abschließend berichtete Ratsherr Hesse über die Fortschritte der Arbeiten am Ortseingangsplatz Schwege. Die Arbeiten gehen gut voran. Es wird derzeit der Pavillon und eine E-Bike Station der TEN dort errichtet. Er hob hervor, dass hier die Ehrenamtlichen sehr gut mit den Mitarbeitern des Bauhofes und der Verwaltung der Gemeinde zusammengearbeitet haben.

18. Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Anwesenden schloss der Ratsvorsitzende Lefken den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 20.40 Uhr.



gez. Reinhard Lefken
Vorsitzender

gez. Dirk Schmalstieg
Protokollführer